

Öffentliche Stellenausschreibung

43.000 Studierende, 8.000 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Universität Münster. Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Am Lehrstuhl für Römisches Recht und Privatrechtsgeschichte sowie Deutsches und Europäisches Privatrecht des **Instituts für Rechtsgeschichte** im Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Münster ist zum 1. September 2026 eine Stelle zur

wissenschaftlichen Mitarbeit (E 13 TV-L)

zu besetzen. Angeboten wird eine Teilzeitstelle im Umfang von 65 % der regelmäßigen Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 SWS.

Ihre Aufgaben:

- Mit der Stelle ist die Durchführung eines Promotionsvorhabens verbunden. Sie dient insbesondere der rechtsvergleichenden und rechtshistorischen Qualifikation im Rahmen eines Promotionsvorhabens. Die Arbeit an einer Dissertation ist Teil der Dienstaufgaben. Gelegenheit zur Promotion wird daher ausdrücklich auch innerhalb der Arbeitszeiten gegeben.
- Mitarbeit in Forschung und Lehre
- Übernahme von zwei Arbeitsgemeinschaften pro Semester oder in vergleichbarem Umfang lehrunterstützende Tätigkeiten (vor allem Vorkorrekturen von Klausuren und/oder Hausarbeiten im Rahmen der Zwischen- oder

Schwerpunktbereichsprüfung, Korrektur von Klausuren im Examensklausurenkurs oder Durchführung von Prüfungssimulationen im Rahmen des UniRep)

- Eine Kombination von Lehr- und Korrekturleistungen ist möglich.
- Beteiligung in der Selbstverwaltung
- Organisation von Veranstaltungen
- Vermittlung von Fachwissen an Studierende und Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden

Unsere Erwartungen:

- überdurchschnittliche Leistungen im ersten juristischen Staatsexamen
- rechtshistorisches Vorwissen
- profunde Kenntnisse in den Bereichen Rechtsvergleichung, Rechtsgeschichte, Deliktsrecht, richterliche Entscheidungsfindung
- gute Lateinkenntnisse erforderlich
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, eigenständige Arbeitsweise

Ihr Gewinn:

- verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben
- freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- familienfreundliches Umfeld
- individuelle Einarbeitungsprogramme
- attraktive betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Die Universität Münster setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2026 an folgende Adresse:

Universität Münster
Institut für Rechtsgeschichte
Prof. Dr. Nils Jansen
Universitätsstr. 14-16
48143 Münster

Sie können ihre Bewerbung auch gerne (ausschließlich) als pdf-Datei (eine Datei) an LS.Jansen@uni-muenster.de senden.